



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 034

Datum: 11. April 2014

Börde Museum Burg Ummendorf in Trägerschaft des Landkreises Börde

Frau Dr. phil. Nadine Panteleon übernimmt ab 15. April die Leitung

Im Zuge eines öffentlichen Stellenausschreibungsverfahrens hat Landrat Hans Walker entschieden, dass Dr. phil. Nadine Panteleon (Jg. 80) ab 15. April 2014 die Leitung des Börde Museums Burg Ummendorf übertragen wird. Der bisherige Leiter Dr. Thomas Ruppel hat im vergangenen Jahr sein Berufsleben beendet. Zwischenzeitlich hatte Sabine Vogel die kommissarische Leitung der Einrichtung inne.



Frau Dr. phil. Nadine Panteleon studierte an der Ruhr-Universität Bochum. Sie verfügt über ein Magisterstudium in der Klassischen Archäologie, der Alten Geschichte und der Ur- und Frühgeschichte. Sie promovierte auf dem Gebiet der Klassischen Archäologie.

Nach dem Eintritt von Dr. Thomas Ruppel, dem langjährigen Museumsleiter, übernimmt Frau Dr. Nadine Panteleon ab 15. April 2014 die Aufgabe der Leitung des in Trägerschaft des Landkreises Börde befindlichen Museums.

Erst am 7. März 2014 wurde das Museum nach rund einem Jahr andauernden Bauarbeiten für Besucher wieder geöffnet. In die 1924 als Regionalmuseum mit überregionaler Bedeutung für die Magdeburger Börde gegründete Einrichtung wurden 595.000 Euro, 256.000 Euro Eigenmittel des Landkreises Börde und 338.000 Euro Leader-Fördermittel investiert, um die brandschutztechnischen Anlagen, Fluchtwege, die Heizungsanlage, einen Museumsrundgang und den barrierefreien Zugang zu verbessern. Neu gestaltet wurde der als Museumsladen konzipierte Eingangsbereich, in dem künftig drei Mitarbeiter gezielt auf die Wünsche der Besucher eingehen werden. Dafür standen weitere, zu 50 Prozent durch das Land Sachsen-Anhalt geförderte, 35.000 Euro zur Verfügung.

Der Weg nach Ummendorf lohnt sich. Neben historischen Landmaschinen, wie sie in der Magdeburger Börde eingesetzt wurden, sind zum Beispiel auch Traktoren aus den Jahren von 1930 bis 1960 und der einzige komplett in Sachsen-Anhalt erhalten gebliebene Dampfpflugsatz zu sehen. Die Außenanlagen der ehemaligen Burganlage sind als musealer botanischer Schaugarten für historische und rezente Nutzpflanzen gestaltet. Der Kräutergarten zeigt 400 verschiedene Nahrungs-, Rohstoff- und Arzneipflanzenarten, die in einem Gartenpavillon des 18. Jahrhunderts nähere Erläuterung finden.

Öffnungszeiten: Dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Einlassende 16:30 Uhr) / im Dezember und Januar ist geschlossen. Ein Besuch außerhalb der Öffnungszeiten, auch die Benutzung der Bibliothek für wissenschaftliche Zwecke, ist nur nach Vereinbarung möglich.